



## Niederschrift

### über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses 12/2008-2013 am 02.11.2009 in Raum 1.22 des Rathauses

---

**Beginn: 18:30 Uhr**

**Ende: 22:05 Uhr**

#### Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzende	Doris Dosdahl (für AV Annette Marquis)
Ausschussmitglied	Christiane Bohnert (ab 18:40 Uhr)
„	Simone Brocks (ab 18:35 Uhr)
„	Gudrun Hohn
„	Karin Honerlah
„	Dorothee Köster
„	Edda Lessing
„	Roswitha Ramcke
stellv. Ausschussmitglied	Elisabeth v. Bressensdorf (für AM Gerhard Krambeer)
„	Bettina Klemm (für AM Doris Dosdahl)
„	Joachim Süme (für AM Margitta Neumann)
Ausschussmitglied	Silke Schmude – ohne Stimmrecht
Bürgervorsteher	Carsten Schäfer
seitens der Gemeindeverwaltung	Annette Marquis, 1. stellv. Bürgermeisterin Anja Riemer (FBL 2) Angela Klimpel (SGL 2.2) als Protokollführer Jens Richter (FBL 1) Jörn Mohr (FBL 4) Lars Möller (SGL 2.1) Dr. Ulrike Riemenschneider (2.12, für KiJuV)
als Gäste zu TOP 3	Claudia Beyer, Ltg. Jugendforen Tonne u. Rhen Oliver Jankowski, Projekt Int. Jugendaustausch
als Gäste zu TOP 4	Frau Hillebrenner, Realschule im Schulzentrum Herr Denker, Schule am Beckersberg Frau Horsinka, Förderzentrum am Beckersberg Frau Rückert, Realschule Rhen Herr Höpner, Alstergymnasium

Die stellv. Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass mit Schreiben vom 30.10.2009 der als TOP 3 vorgesehene Punkt „Olzeborchschule - Gestaltung der Schulhoferweiterungsfläche“ von der Tagesordnung genommen wurde, da Frau Hillebrenner noch Klärungs- bzw. Änderungsbedarf sieht.



Gleichzeitig wurden entsprechend der Beschlussfassung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 26.10.2009 Unterlagen zur Beratung über die notwendigen Haushaltskürzungen für das Haushaltsjahr 2010 übersandt.

Es wird vereinbart, über den Haushalt 2010 unter TOP 4 zu beraten, da Frau Beyer und Herr Jankowski zum Punkt „Berichtswesen“ vortragen werden. Es ergibt sich folgende

### **Tagesordnung:**

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses 11/2008-2013 am 21.09.2009**
- 3. Berichtswesen**
  - a) Ferienpassaktionen 2009 einschl. Projekt „Seehotel am Beckersberg“**
  - b) Internationaler Jugendaustausch 2009 (Belgien)**
  - c) Belegung in den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen zum Beginn des Kindergarten- / Aufnahmejahres 2009/2010**
- 4. a) Haushaltsvoranschläge 2010 - Sachgebiete „Kinder und Jugend“ sowie „Bildung und Freizeit“ - Aufgabenbereich Bildung**  
**b) 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr**
- 5. Überarbeitung des Berichtswesens der Gemeinde Henstedt-Ulzburg**  
**Jährlicher Bericht über die Durchführung der Jugendarbeit in den gemeindlichen Einrichtungen**
- 6. Nutzung der Turnhalle (Hofbau) der Grundschule Ulzburg für Veranstaltungen der Schule**
- 7. EVIT-Berichte der Schulen**
- 8. Unterrichtungen / Anfragen**
- 9. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

#### **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

Es werden keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses 11/2008-2013 am 21.09.2009**

Zu Seite 5, Punkt 7b, 4. Absatz, wird darauf hingewiesen, dass die Nachfrage nicht von Frau Lessing, sondern von Frau Dosdahl gestellt wurde. Die Niederschrift wird mit dieser Änderung genehmigt.



### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:** **Berichtswesen**

#### **a) Ferienpassaktionen 2009 einschl. Projekt „Seehotel am Beckersberg“**

Frau Beyer erläutert den vorgelegten Bericht zu den Ferienpassaktionen 2009 und führt zum Projekt „Seehotel am Beckersberg“ eine Power-Point-Präsentation vor.

#### **b) Internationaler Jugendaustausch 2009 (Belgien)**

Herr Jankowski informiert, ergänzend zu dem vorgelegten Bericht, anhand einer Dia-Show über den internationalen Jugendaustausch in Belgien.

#### **c) Belegung in den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen zum Beginn des Kindergarten- / Aufnahmejahres 2009/2010**

Frau Klimpel weist darauf hin, dass es bei der Auflistung der Krippen (Seite 2 des Berichtes) jeweils ab 12 Monate (statt 15) heißen muss und dass die altersgemischten Gruppen im Kindergarten Am Wöddel (Seite 2) und in der Kindertageseinrichtung Schulstraße (Seite 3) jeweils für Kinder von 2-6 Jahren angeboten werden.

### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

#### **a) Haushaltsvoranschläge 2010 - Sachgebiete „Kinder und Jugend“ sowie „Bildung und Freizeit“ - Aufgabenbereich Bildung**

#### **b) 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr**

Frau Dosdahl macht den Vorschlag, dass zu den Beratungen über die Haushaltskürzungen eine Arbeitsgruppe, bestehend aus je 2 Mitgliedern des Kinder- und Jugendausschusses, des Umwelt- und Planungsausschusses und der Verwaltung sowie Vertretern der weiterführenden Schulen gebildet wird. Jede Fraktion sollte darin vertreten sein. Man einigt sich auf die Bildung dieser Arbeitsgruppe, die möglichst noch vor der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 23.11.2009 zusammenzutreten soll.

*Hinweis: In der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.11.2009 wurde beschlossen, dass jede Fraktion durch zwei ihrer Mitglieder in der Arbeitsgruppe vertreten wird.*

Es wird insbesondere über die geplanten Schulbauvorhaben „Einrichtung der Gemeinschaftsschule Olzeborchschule“ und „Einrichtung der Gemeinschaftsschule Rhen“ diskutiert. Auf Nachfragen informiert Herr Mohr darüber, dass die funktionale Leistungsbeschreibung für die Olzeborchschule vorbereitet ist, so dass die Ausschreibung erfolgen kann und die Bauantragsunterlagen für die Schule Rhen fertig sind und eingereicht werden könnten. Frau Riemer ergänzt, dass beide Schulen beim Bildungsministerium als Gemeinschaftsschulen beantragt wurden. Mit der Entscheidung ist Anfang 2010 zu rechnen. Auch die Anmeldung der Gemeinschaftsschule Rhen zum Schulbauförderprogramm 2010 wurde beantragt.



Auf die Nachfrage von Frau Rückert und Frau Hillebrenner, wann endlich Planungssicherheit besteht, wird mitgeteilt, dass im Februar 2010 mit einem Beschluss der Gemeindevertretung über den Haushalt 2010 zu rechnen ist.

Möglicherweise zeichnet sich in der o.g. Arbeitsgruppe, an der die Schulleiterinnen teilnehmen, schon eine Lösung ab. Über den Antrag von Frau Lessing, das Schulbudget insgesamt um 10% zu kürzen, wird nicht abgestimmt, da Frau von Bressensdorf insgesamt zunächst fraktionsinternen Beratungsbedarf sieht.

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Marquis, weist auf mögliche Kürzungsmöglichkeiten bei folgenden Positionen hin:

- Einsparung der vierten, bisher nicht besetzten Stelle der Kooperationserzieher (GS Rhen)
- Einsparung der Hausaufgabenhilfe an den Grundschulen ab Sommer 2010
- Verschiebung des geplanten Gruppenraumanbaus an der GS Rhen (Hh. 2009)

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung (20:05 - 20:15 Uhr) wird über die von der Verwaltung vorgeschlagene Anhebung der Benutzungsgebühren beraten. Frau Riemer weist darauf hin, dass die Verwaltung zum Frühjahr 2010 eine Neukalkulation der Gebühren anhand der Rechnungsergebnisse 2008 und 2009 vorlegen will. Eine Vorlage dieser Kalkulation bis zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 30.11.2009 oder der Gemeindevertretung am 08.12.2009 ist nicht möglich.

Die Fraktionen sind uneinig, ob eine sofortige Gebührenerhöhung zwingend erforderlich ist oder ob die Vorlage der neuen Gebührenkalkulation abgewartet werden soll. Auch die freiwillige Leistung der Gemeinde zur Gebührenbefreiung im letzten Kindergartenjahr bei einer Betreuung von mehr als 5 Stunden (bis 5 Stunden Gebührenbefreiung durch das Land) wird kurz angesprochen. Über die Anhebung der Benutzungsgebühren soll ebenfalls zunächst fraktionsintern beraten werden.

#### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

#### **Überarbeitung des Berichtswesens der Gemeinde Henstedt-Ulzburg Jährlicher Bericht über die Durchführung der Jugendarbeit in den gemeindlichen Einrichtungen**

Es besteht Einvernehmen, dass die Leiterin der gemeindlichen Jugendforen Tonne und Rhen, Frau Beyer, einmal jährlich, und zwar jeweils zu Beginn eines Jahres über die Durchführung der offenen Jugendarbeit berichten soll. Der erste Bericht ist zur Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses am 22.03.2010 vorzulegen und soll Informationen über Öffnungszeiten, Besucherzahlen, Programmangebote, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit usw. enthalten. Statistiken und Haushaltsdaten zur Jugendarbeit sind nicht erforderlich.

#### **Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

#### **Nutzung der Turnhalle (Hofbau) der Grundschule Ulzburg für Veranstaltungen der Schule**

Nach kurzer Aussprache stimmen die Ausschussmitglieder über den vorgelegten Beschlussvorschlag ab.



**Beschluss:** Für die Einschulungsveranstaltung und ggf. weitere Veranstaltungen im Jahr 2010 sollen erneut die Schutzmatten der Gemeinde Alveslohe ausgeliehen werden, sofern die Schule die Durchführung der Veranstaltung(en) in der großen Turnhalle wünscht.  
Die Verwaltung prüft zu gegebener Zeit, ob im Rahmen der Haushaltsplanung 2011 finanzielle Mittel zur Anschaffung von Bodenschutzmatten zu den entsprechenden Marktpreisen eingeworben werden.

**Beschlussfassung:** Einstimmig.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**  
**EVIT-Berichte der Schulen**

Die EVIT-Berichte liegen vor. In der Vorlage zu diesem Punkt wird von Seiten der Verwaltung zu verschiedenen Punkten Stellung bezogen. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass eine Voraussetzung bei der Ausschreibung für die Reinigungsdienstleistungen eine Bezahlung nach Tariflohn war.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**  
**Unterrichtungen / Anfragen**

**a) Hausaufgabenbetreuung an den Grundschulen**

Es wurde eine Vorlage zur Unterrichtung vorgelegt. Es wird ergänzt, dass die Schulen die Hausaufgabenbetreuung grundsätzlich positiv beurteilen. Die Kosten für diese freiwillige Leistung der Gemeinde (Ansatz 2010: 18.000 EUR) müssen aufgrund der Haushaltslage evt. in Frage gestellt werden.

*Auf Anfrage wird zu Protokoll mitgeteilt, dass die Verträge mit der VHS verbindlich bis zum Schuljahresende 2009/2010 vereinbart wurden. Pro Betreuungsstunde (45 min) werden von der VHS 23,00 EUR in Rechnung gestellt.*

**b) Ermäßigung der Vereinsbeiträge für Jugendliche**

Es wurde eine Vorlage zur Unterrichtung vorgelegt. Fragen ergeben sich nicht.

**c) Basketball- / Multifunktionsfeld**

Es wird berichtet, dass die Eigentümerin der Fläche, auf der die Kinder- und Jugendvertretung die Errichtung eines Basketball- / Multifunktionsfeldes wünscht, deren letzte Sitzung besucht hat. Die Verhandlungen sollen fortgeführt werden.

**d) Kosten für die Kurse der offenen Ganztagschule**



Frau Honerlah bittet um eine Übersicht zum Kursangebot der offenen Ganztagschule und um Mitteilung der Kosten für diese Kurse. Die Verwaltung wird diese erstellen und direkt an die Fraktionsvorsitzenden versenden.

### **e) Kostenausgleich für Waldorfeinrichtungen**

Frau Riemer berichtet, dass die Fraktionen vor einigen Wochen ein Schreiben der Waldorfeinrichtung Kaltenkirchen erhalten haben, das die Verwaltung erst jetzt zur Kenntnis erhalten hat.

Die Kostenausgleichsverfahren richten sich nach § 25a KiTaG und sind zwischen den Kommunen abzuwickeln. Sie beanstandet, dass sich die Einrichtung direkt an die Fraktionen gewandt hat und tlw. falsche Angaben gemacht wurden.

Zum Kostenausgleich für den Waldorfkindergarten Kaltenkirchen hat es im Jahr 2004 ein vergleichbares Urteil zugunsten der Gemeinde Henstedt-Ulzburg gegeben. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die Kostenausgleichsanträge korrekt geprüft und die Kostenausgleichsbeträge ordnungsgemäß gezahlt wurden. Die Verwaltung wird Kontakt mit der Stadt Kaltenkirchen aufnehmen und sich um eine Klärung der Angelegenheit bemühen. Es wird dann im Ausschuss berichtet.

### **f) Tagespflege**

Frau Riemer berichtet, dass zum 01.01.2010 ein neuer Vertrag zwischen dem Kreis, den Kommunen und dem Verein Tagespflege Norderstedt e.V. über die Finanzierung geschlossen werden soll. Hierüber wurde mehrfach informiert. Der Kreis hat jetzt mitgeteilt, dass die Kostenteilung im Verhältnis 50/50 (Kreis/Kommunen, d.h. Henstedt-Ulzburg u. Ellerau) vorgesehen werden soll. Es ist somit ein entsprechender erhöhter Haushaltsansatz für 2010 zu bilden.

### **g) Jugendtreffpunkte**

Die Kinder- und Jugendvertretung hat noch einmal über einen Standort im Ortsteil Rhen beraten. Es wurde der Beschluss gefasst, an dem vorgeschlagenen Standort „Im Forst“ festzuhalten. Die Realisierung der Standorte Birkenau (Holzunterstand ähnlich Spielplatz Dreangel) und Bürgerpark/Skateranlage (Unterstand aus Steinelementen) ist an-gelaufen.

In diesem Zusammenhang wird über das Angebot von HU-Marketing diskutiert, einen Container als Treffpunkt zur Verfügung zu stellen. Dieses Angebot erhält keine Zustimmung.

### **h) Ferienbetreuung von Schulkindern**

Frau Riemer berichtet, dass das Familienzentrum als zukünftiger Betreiber des Mehr-generationenhauses signalisiert hat, dass dort in den Ferien eine Betreuung von Schul-



kindern, die nicht in den gemeindlichen Horten angemeldet sind, erfolgen könnte. Die Verwaltung möchte hierzu weitere Gespräche führen, da ihrer Auffassung nach eine Betreuung in den Horten oder Jugendforen nicht möglich ist.

### **i) Tag der offenen Tür für Jugendliche (Rathaus, Politik)**

Frau Marquis berichtet, dass zu diesem Thema schon einige Gespräche stattgefunden haben. Ein neuer Termin sollte demnächst vereinbart werden.

Da sie zzt. als stellv. Bürgermeisterin tätig ist, wird für die WHU zukünftig Frau Köster an diesem Arbeitskreis teilnehmen.

### **k) Protokolle**

Unter TOP 2 der Tagesordnung wurde die Niederschrift der letzten Sitzung, die in der Entwurfsfassung versandt wurde, geringfügig verändert. Frau Honerlah vertritt die Auffassung, dass dieses Protokoll nicht noch einmal versandt werden muss.

### **Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

Es werden keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

gez. Doris Dosdahl  
(stellv. Ausschussvorsitzende)

gez. Angela Klimpel  
(Protokollführerin)

Gesehen: In Vertretung

gez. Annette Marquis  
(1. stellv. Bürgermeisterin)